

Lineare Abschreibung

Arbeitnehmer müssen Steuern an den Staat bezahlen.

Die Steuern werden daraus ermittelt, wie viel der Arbeiter verdient hat. Ein Teil des Verdienstes muss als Lohnsteuer dem Staat gegeben werden.

Auch Selbstständige bzw. Unternehmen zahlen auch Steuern. Der Jahresgewinn der Firma muss versteuert werden.

Jahresgewinn = Einnahmen – Ausgaben

Wenn nun eine Firma eine sehr teure Maschine kauft, wird diese nicht voll als Ausgabe in diesem Jahr verrechnet.

Es wird stattdessen nur ein Teil der Maschine, nämlich ihr jährlicher Wertverlust als Ausgabe berechnet.

Diese Vorgehensweise nennt man Abschreibung.

Beispiel:

Ein Unternehmen kauft eine Maschine für 10.000 €. Die Nutzungsdauer für diese Maschine beträgt laut Tabelle 5 Jahre.

1. Errechnung des Abschreibungsbetrages (10.000 € : 5 Jahre = 2.000 Euro)
2. Die Maschine wird 5 Jahre lang jährlich mit 2.000 Euro abgeschrieben.

Abschreibungstabelle

Jahr	Abschreibungsbetrag	Restwert
0	0 €	10.000 €
1	2.000€	8.000 €
2	2.000€	6.000 €
3	2.000€	4.000 €
4	2.000€	2.000 €
5	2.000€	0 €